

Besondere Anlässe feiern - mit dem 'Team Hausbesuche'



Es war der Auftakt zu einer hoffentlich langen Reihe von Besuchen zu besonderen Anlässen: Elisabeth und Onno Gerdes feierten ihren 70. Hochzeitstag. Und angeregt durch den Gemeindebrief war der Sohn des Jubelpaares auf die Idee gekommen, das 'Team Hausbesuche' zu kontaktieren und die ehrenamtlich Engagierten in die Rotdornstraße in Rath einzuladen, ins Seniorenwohnheim 'Pro Talis'. Zusammen mit ganz herzlichen Glück- und Segenswünschen im Namen der Oster-Kirchengemeinde überreichten Theres Bila und Dorothee Linneweber vom 'Team Hausbesuch' einen sommerlichen Blumenstrauß und eine Glückwunschkarte.

Die Zeit bis zum Mittagessen reichte aus für ein persönlich vorgetragenes Geburtstagsständchen – spontan gefolgt von dem gemeinsamen Singen von 'Geh aus, mein Herz' und 'Großer Gott, wir loben Dich'. Denn: Elisabeth Gerdes hat früher lange Zeit im Kirchenchor gesungen. Die beiden vom Besuchsteam bekamen nicht nur den Glückwunsch-Brief aus Berlin von Frank-Walter Steinmeier anlässlich des Ehrentages sowie den Artikel in der Rheinischen Post gezeigt, sondern waren auch eingeladen, in dem persönlichen Fotoalbum zu stöbern. Da die Aussichten auf eine gute Arbeit in den 1950er Jahren in Norddeutschland nicht besonders gut waren, kam Onno Gerdes aus dem ostfriesischen Bensersiel nach Düsseldorf. Dort arbeitete er als Feuerwehrmann bei der Werksfeuerwehr von Mannesmann in Rath. Und lernte hier auch seine spätere

Frau Elisabeth kennen: Sonntagnachmittags durften Familienangehörige die Feuerwehrmänner für eine Stunde mit Kaffee und Kuchen besuchen. Die junge Elisabeth aus Düsseldorf besuchte also ihren Vater zum Sonntagspicknick – er arbeitete ebenfalls als Feuerwehrmann bei der Werksfeuerwehr. Und so nahm die Familiengeschichte ihren Anfang.

Die beiden wurden in der Trinitatiskirche in der Eitelstraße getraut. Das Fotoalbum zeigt weiter, dass zur Zeit der Eheschließung in den 1950er Jahren Hochzeitsfeiern bei weitem nicht so üppig und aufwändig wie heutzutage gefeiert wurden. Beeindruckt hat uns das Foto von Onno Gerdes, das ihn als jungen Mann mit seinem neuen Motorrad zeigt: für die weiten Fahrten zur Verwandtschaft hoch an die Nordsee nahm das Paar zwar lieber den Zug, freute sich aber im Düsseldorfer Umland an der Mobilität, die das Motorrad ermöglichte. Es brauchen übrigens keine 70jährigen Hochzeitsjubiläen sein, damit das ehrenamtliche Team zu Besuch kommt: geplant ist, dass das Team bereits in Kürze Menschen aus der Gemeinde ab ihrem 85. Geburtstag anfragt, ob sich das jeweilige Geburtstagskind am Tag selber oder in zeitlicher Nähe zum Geburtstag über einen Besuch freut.

Jedoch braucht es noch nicht einmal einen besonderen Anlass wie einen Geburtstag, um mit den Ehrenamtlichen in Kontakt zu kommen: ein kurzer Anruf bei Dorothee Linneweber, die seit Anfang des Jahres das Projekt im Rahmen von 'Nachbarschaft stiften' betreut, reicht aus. Dann versucht das Team, möglichst bald einen gemeinsamen Termin für einen Besuch, ein Telefongespräch oder einen Spaziergang zu vereinbaren und die kleinen Aktivitäten vielleicht sogar regelmäßig zu wiederholen. Ziel ist es nämlich auch, durch Besuche oder kleine gemeinsame Aktivitäten Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Kontakt: Dorothee Linneweber

0157 39 60 69 75

info@nachbarschaft-stiften.de

